

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Hochwassereinsatz für HKL Mietmaschinen**

#### **LKW-Kipper, Radlader und Muck Trucks verteilen 100.000 Sandsäcke auf den Magdeburger Deichanlagen.**

Magdeburg/Hamburg, 13. Juni 2013 – Mit vereinten Kräften gegen das Hochwasser. Technisches Hilfswerk, Bundeswehr, Katastrophenschutz, Freiwillige Feuerwehr und Anwohner gaben ihr Bestes, um das drohende Hochwasser abzuhalten - ganz vorne mit dabei Mietmaschinen von HKL BAUMASCHINEN. Mehrere Tage und Nächte lang waren LKW-Kipper, Radlader und Muck Trucks aus dem HKL MIETPARK unermüdlich an den Deichanlagen in Magdeburg-Randau im Einsatz.

Über 100.000 Sandsäcke wurden zur Deichverstärkung per LKW zur Deich-Fehlstelle geliefert. Helikopter unterstützten die Helfer aus der Luft. Sie transportierten Sandsäcke in Netzen an die schwer erreichbaren Deichstellen und warfen sie dort ab. Einsatzkräfte sammelten die Netze ein und verstaute diese auf Paletten, die mit dem Radlader auf den LKW-Kipper verladen wurden. Dieser transportierte die Netze zur Befüllungsstation. Dort wurden sie abgeladen und im Gegenzug Sandsäcke aufgeladen.

Eine große Herausforderung boten die beengten Platzverhältnisse auf einem Wendehammer vor dem Deichverteidigungsweg, eine Einbahnstraße. Hier wurden Paletten mit Sandsäcken mit dem Radlader von den LKWs herunter geladen, dann im Bereitstellungsraum für die Personenketten gestapelt. Der 1,8 Tonnen schwere Radlader mit Allradlenkung und nur 1,20 Metern Breite stellte hier seine besondere Wendigkeit und Leistungsfähigkeit eindrucksvoll unter Beweis. Bei der Verteilung der Sandsäcke und zur Bewältigung von Wegstrecken von über 1.000 Metern auf dem Deich wurden Muck Trucks genutzt. Die Maschinen überzeugten durch geringes Gewicht und ihren Radantrieb, der im Vergleich zu kettenbetriebenen Fahrzeugen keine Flurschäden auf dem Deich hinterlässt.

Christian Bahrenthien, HKL Kundenberater und Koordinator vor Ort, sagt: „Es war herausfordernd. Menschen und Maschinen arbeiteten rund um die Uhr. Ich bin sehr froh, dass wir mit unseren Maschinen tatkräftig helfen konnten, die Deichanlagen zu schützen.“

Der gesamte Kreislauf - von der Anlieferung der Sandsäcke über ihren Transport zum Bereitstellungsraum bis zur Verteilung auf dem Deich – musste ohne Unterbrechung, 24 Stunden aufrecht erhalten werden. Nur so konnte die kontinuierliche Versorgung der Helfer mit Sandsäcken sicher gestellt werden. Radlader, Muck Truck und LKW-Kipper waren darum non-stop im Einsatz. Die Fahrer arbeiteten im Zwei-Schichtbetrieb. Die Mietmaschinen von HKL leisteten einen wichtigen Beitrag in diesem Hochwassereinsatz.



Bildunterschrift 1: LKW-Kipper und Radlader aus dem HKL MIETPARK waren unermüdlich an den Deichanlagen im Einsatz.

Bildunterschrift 2: Radlader aus dem HKL MIETPARK stapelten Paletten mit Sandsäcken im Bereitstellungsraum für die Personenketten.

### **Über HKL BAUMASCHINEN**

HKL BAUMASCHINEN ([www.hkl-baumaschinen.de](http://www.hkl-baumaschinen.de)) ist ein herstellerunabhängiger Vermieter und Händler von Baumaschinen, Baugeräten, Containern und Nutzfahrzeugen. Das 1970 gegründete Unternehmen ist in Deutschland mit seinem Mietpark- und Service-Angebot größter Komplettendienstleister für Bau, Handwerk, Industrie und Kommunen. Die Initialen, die für die Gründungsstädte Hamburg, Kiel und Lübeck stehen, sind Firmenname und gleichzeitig Ausdruck für die hanseatische Tradition, zu der sich das inhabergeführte Familienunternehmen bekennt. HKL BAUMASCHINEN unterhält eine Mietflotte von 30.000 Maschinen und hält derzeit ca. 1.000 Gebrauchtmachines zum Verkauf bereit. Neben dem umfangreichen Maschinenangebot bietet HKL in seinen Baushops ein großes Sortiment an Baugeräten, Werkzeugen, Kleinmaschinen und Arbeitskleidung für jeden Bedarf. Mit seinen bundesweit über 140 Niederlassungen, 100 Baushops und über 40 ServicePlus-Centern garantiert der Komplettendienstleister die Nähe zum Kunden und den schnellen Service vor Ort. Weitere Niederlassungen hat HKL BAUMASCHINEN in Polen, Spanien und Österreich.

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Der HKL BAUSHOP hat jetzt immer geöffnet**

#### **Mit Relaunch des Online-Shops setzt HKL neue Maßstäbe in der Baubranche.**

Hamburg, 10. Juni 2013 – Der in Deutschland führende Baumaschinenvermieter und Händler HKL BAUMASCHINEN behauptet seinen Anspruch als Marktführer auch online: Der Onlineshop ([www.hkl-baushop.de](http://www.hkl-baushop.de)), der erstmalig 2004 an den Start ging, wurde komplett überarbeitet und am 1. Juni 2013 neu gelauncht. Viele tausend Artikel, detaillierte Produktinformationen, Produkt- und Beratungsfilme sowie wöchentliche Sonderaktionen zeichnen den neuen Shop im Internet aus. Auch die Usability wurde verbessert: Die Registrierung ist einfach, der gesamte Bestellvorgang und die Bezahlung erfolgen schnell und unaufwändig. Mit seiner Qualität – Technik, Usability und Inhalt – liegt der neue HKL Onlineshop im Branchenvergleich vorn und setzt neue Maßstäbe.

Reinhard Schreiner, Ressortleiter HKL BAUSHOP, sagt: „Unser neuer Shop ist einmalig in der Branche – von der Art der Produktpräsentation über die riesige Anzahl verfügbarer Artikel bis zur Nutzerfreundlichkeit. Der HKL Kunde profitiert davon. Er hat jetzt jederzeit Zugriff auf alle Baushopartikel, kann sich in Ruhe umfassend informieren und dann bequem und schnell bestellen. HKL garantiert die schnelle Lieferzeit aller Artikel.“

Mit dem Onlineshop wendet sich HKL ausschließlich an gewerbliche Kunden. Durch den Zugriff auf das gesamte Sortiment des HKL BAUSHOP bietet er eine zusätzliche Bezugsquelle für Profiartikel - neben den über 100 HKL BAUSHOPs, die den bundesweiten HKL Centern angegliedert sind. Per Online-Bestellung können HKL Kunden ihre Waren im Voraus disponieren. Rund um die Uhr, auch außerhalb der Arbeitszeit und an Feiertagen – und das bequem vom Büro oder Zuhause aus.

Bildunterschrift: Der neue HKL Onlineshop liegt in puncto Technik, Usability und Inhalt im Branchenvergleich vorn und setzt neue Maßstäbe.

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Spielparadies entsteht mit Mietmaschinen**

#### **Radlader und Kompaktbagger aus dem HKL MIETPARK unterstützen Galabau-Spezialisten bei der Gestaltung des Grasbrookparks in der Hafencity.**

Hamburg, 31. Mai 2013. Das neue Spielparadies im Grasbrookpark nahe dem Hamburg Cruise Center in der Hafencity nimmt Gestalt an und steht kurz vor seiner Vollendung. Hier sind seit einigen Monaten Mietmaschinen aus dem HKL MIETPARK für die Firma alpina AG im Einsatz. Kompakte Radlader, Mobil- und Minibagger übernehmen diverse Aufgaben für das Garten- und Landschaftsbau-Unternehmen – von Materialbestellung über Erdbewegung bis zur Geländemodulation. Der über 7.000 Quadratmeter große Park soll ein Spielparadies für Kinder und Jugendliche werden. Eine Vielzahl von Besonderheiten macht die Galabau-Arbeiten anspruchsvoll: So entstehen ein Wasserbecken mit Piratenschiff und Hängebrücke, ein Palmengarten, ein Labyrinth aus Weidensträuchern, Baumhäuser, Heckenanlagen, die Schiffe auf hoher See darstellen und vieles mehr.

Die Mietmaschinen von HKL sind unermüdlich im Einsatz: Mit 8 Tonnen Kompaktbaggern und Vakuumsauger werden die Betoneinfassungen des Wasserbeckens gebaut. Ausgestattet mit Grabräumschaufel werden die Bagger für den Aushub der vier mal vier Meter großen Baumgruben für Apfel-, Kirsch- und Birnbäume, Esskastanien sowie Sumpfeichen, Robinien und Platanen eingesetzt, mit Tieflöffel übernehmen sie die Aushubarbeiten für den Rohrleitungsbau. Auch Planumsarbeiten und das Modellieren von Hügeln sind für die leistungsstarken Kompaktbagger kein Problem. Wendige Radlader transportieren Erdaushub und Materialien verschiedener Art an jeden Winkel des Parks.

Da das Frühlingswetter in diesem Jahr auf sich warten ließ, konnten viele Arbeiten am Grasbrookpark nicht zum geplanten Zeitpunkt ausgeführt werden. Nur der Fertigstellungstermin zu Ende Juli blieb derselbe - entsprechend schnell müssen die Arbeiten jetzt voran gehen. Gerade in dieser Situation ist ein Partner wie HKL für das verantwortliche Unternehmen von entscheidender Bedeutung. Stefan Alexander Mael, Bauleiter von alpina AG, sagt: „HKL überzeugt uns durch die gute Verfügbarkeit der gesamten Bandbreite der Maschinen. Dabei sind die Maschinen immer zuverlässig und in sehr gutem Zustand – das ist keine Selbstverständlichkeit.“ Alexander Matthies, HKL Kundenberater Hamburg, ist zuständig für das Projekt und sagt: „Flexibilität zählt insbesondere dann, wenn die Zeit drängt. Da können wir mit unserem großen Mietparksortiment punkten: Alle gewünschten Maschinen sind jederzeit erhältlich.“



Bildunterschrift 1: Planumsarbeiten und das Modellieren von Hügeln sind für die leistungsstarken Kompaktbagger aus dem HKL MIETPARK kein Problem.

Bilderunterschrift 2: Wendige Radlader aus dem HKL MIETPARK transportieren Erdaushub und Materialien an jeden Winkel des Parks.

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Kaimauersanierung mit Mietmaschinen**

#### **Radlader und Stromerzeuger aus dem HKL MIETPARK ergänzen das Maschinensortiment eines Wasserbauspezialisten.**

Hamburg, 15. Mai. 2013. Die Kaimauer am Baakenhafen in der Hamburger HafenCity wird saniert – mit dabei sind Radlader und Stromerzeuger aus dem HKL MIETPARK. Die Mietmaschinen sind für die verantwortliche Firma Colcrete-von Essen im Einsatz. Mit ihnen ergänzt der Spezialist für Wasserbau und Küstenschutz sein eigenes Maschinensortiment. Ein 4,2 Tonnen allradgelenkter Radlader beweist sich hier als vielseitige Maschine: Er dient als Beförderer und Zubringer von Materialien. Stromerzeuger von HKL sorgen für die jederzeitige Verfügbarkeit von ausreichender Energie auf dem Arbeitsschiff, das über einen fest montiertem Bagger sowie einen eigenen Antrieb verfügt.

Die Sanierung ist ein größeres Projekt: Über insgesamt 600 laufende Meter wird der Beton der Kaimauer erneuert, auf 300 Metern werden neue Spundwände gerammt, rund 35.000 Tonnen Steine als Befestigungssohle ins Wasser verbaut. Die umfangreichen Bauarbeiten erfolgen im Schichtsystem von der Flusseite aus. Abhängig von der Tide werden sie bei Niedrigwasserstand verrichtet.

Alexander Matthies, HKL Kundenberater Hamburg, sagt: „Gerade Unternehmen, die größere Bauprojekte übernehmen, sind auf flexible Maschinen-Bereitstellung in gewünschter Anzahl und Qualität angewiesen – genau das kann HKL mit seinem umfassenden Mietpark jederzeit gewährleisten. Darum hat sich auch die Firma Colcrete-von Essen für uns entschieden.“

#### **Weiterführende Informationen:**

Innerhalb weniger Jahre hat sich rund um den Baakenhafen ein urbanes Wohn- und Freizeitquartier mit 1.800 teilweise öffentlich geförderten Wohnungen und ca. 5.000 Arbeitsplätzen entwickelt. Es sind vielfältige Sport- und Freizeiteinrichtungen, Einkaufsmöglichkeiten, Gastronomie, Hotels, eine Grundschule und großzügige begrünte Freiräume sowie Promenaden entstanden. Im Zentrum des Quartiers sind sechs im Wasser stehende Wohntürme, die „Wasserhäuser HafenCity“, vorgesehen. (Quelle: HafenCity Hamburg)

Bildunterschrift: Radlader von HKL als Materialbeförderer – hier beim Transport von Geländer-Bügeln.

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Bau von Hochspannungsleitungen mit HKL Mietmaschinen**

#### **Bagger, Rüttelplatten und Tauchpumpen im Einsatz im sächsischen Espenhain/Rötha.**

Leipzig, 22. April 2013 – Leistungsstarke HKL Mietmaschinen im Einsatz für mehr Stromleistung: In der Region Espenhain/Rötha in der Nähe von Leipzig wurden Anfang dieses Jahres neue Hochspannungsleitungen verlegt, die mehr Strom transportieren können. Hierbei waren diverse Maschinen aus dem HKL MIETPARK im Einsatz. Die Baumaßnahme dient der Vorbereitung des Ausbaus der 62 Kilometer langen A72 zwischen Chemnitz und Leipzig.

Bagger, Pumpen und Verdichter halfen bei der Erneuerung der Fundamente und dem Entfernen der alten Strommasten: Kettenbagger von 14 bis 21 Tonnen übernahmen die groben Erdbewegungsarbeiten, Tauchpumpen entzogen dem Boden Sickerwasser und sorgten so für einen stabilen Grund. Abschließend verdichteten Rüttelplatten bis 700 Kilogramm den Erdboden und sicherten ihn für die neuen Strommasten.

Volkmar Weber, HKL Betriebsleiter Leipzig, erklärt: „Die Bauunternehmen schätzen unsere Kompetenz und die Vielfalt unseres Mietpark-Sortiments. Maschinen können jederzeit ausgetauscht oder hinzugemietet werden – ganz nach Einsatzbedarf. Das ist gerade bei Baustellen mit speziellen Anforderungen wie beim Leitungs- und Netzbau von großem Wert.“

Bildunterschrift: Kettenbagger und Rüttelplatte aus dem HKL MIETPARK unterstützen Fundamentarbeiten im Freileitungsbau zwischen Espenhain und Rötha.

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Kunst im HKL Container**

#### **Kasseler Kunstverein zeigt Video von Anselm Reyle in begehbarem Container.**

Kassel, 08. April 2013 – HKL schnuppert Museumsluft: Bei der Gruppenausstellung „schön komplex schön“ vom 23. Februar bis 28. April 2013 im Museum Fridericianum in Kassel dient ein begehbare Container von HKL BAUMASCHINEN als Mini-Kino. In der 2 x 6 Meter großen sogenannten „Matbox“ können sich Besucher ein 25-minütiges Video des Künstlers Anselm Reyle anschauen. Der Film wird per Beamer auf die hierzu eigens im Container-Innenraum eingezogene weiße Leinwand projiziert und gibt Einblicke in die Arbeitsweise des Künstlers: Unter Beobachtung eines geladenen Publikums begießt Anselm Reyle mit seinen Assistenten, die auf dem Boden liegende großformatige Leinwand mit Farben. Mit einem Flaschenzug wird sie aufgerichtet, so dass sich lange Farbstreifen bilden. Reyle fährt auf einem Hubwagen hinauf und gibt dem Bild den letzten Guss.

Christian Schultz, HKL Betriebsleiter Kassel-Niestetal, erklärt: „Wir freuen uns, dass wir den Kasseler Kunstverein während der Ausstellung mit unserem Container unterstützen können. Der ungewöhnliche Einsatzort zeigt, wie vielfältig und flexibel HKL Raumsysteme verwendbar sind: Ob auf der Baustelle als Büro oder Aufenthaltsraum, als Kassenhäuschen bei Veranstaltungen oder eben als Besucherraum im Museum.“

Auch für die gesamte Logistik war HKL zuständig: Der Container wurde zunächst in Einzelteile zerlegt, so ins Museum transportiert und dann im Innenraum wieder aufgebaut.

#### **Weiterführende Informationen**

Die Ausstellung „schön komplex schön“ versucht, die Spannbereite von Schönheit und Komplexität an vier kunstbegrifflichen Positionen festzumachen. Gemeinsam ist ihnen, dass sie eine Kunst produzieren, die sich in allen Bezügen über Kunst als Kunst definiert, die also reflektiert, wie Kunst aus Kunst zustande kommt. Sie ist ihnen nicht nur Vorlage oder Widerpart, sondern Gegenstand und Medium, und das von den Motiven und Strategien bis hin zu den Utopien, denen sie sich verpflichtet fühlt. Interessant dabei ist, dass es nicht die klassische Kunst ist, auch nicht die der klassischen Moderne, sondern die Kunst von heute bis zurück in die 60/70er Jahre, der zweiten Moderne also, die hier vergegenwärtigt werden soll.

Anselm Reyle, der in Berlin ein Atelier besitzt, ist bekannt für die inszenierte Faszination. In scheinbar postmodernem Zitat veredelt er Weggeworfenes, Alltägliches, Kitsch und Kunst, zu seriellen mythologischen Motiven. Die hochglänzende Fassade allerdings ist auf den zweiten Blick durchsichtig und zeigt ihre eigene Rückseite, ihr Konstruktionsgerüst – und das wieder als Fassade. So sehr die



Hochglanzfolie in einer seiner Serien also glänzt, bleibt sie doch sichtbar Folie, die angewiesen ist auf das Licht, das auf sie fällt.

(Quelle: Kasseler Kunstverein)

Bildunterschrift: Kunst von Anselm Reyle in begehbarem HKL Container.

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Marode Straßenbrücke wird ersetzt**

#### **Kompaktbagger aus dem HKL MIETPARK überzeugen in Lübeck.**

Lübeck, 19. März 2013 – Brücken-Erneuerung mit HKL Mietmaschinen. An der 1955 errichteten Straßenbrücke in Wesloe ist die Zeit nicht spurlos vorüber gegangen. Die Überfahrt von täglich bis zu 18.000 Fahrzeugen und 500 Fahrrädern trug wesentlich dazu bei. Nach fast 60 Jahren mit derartig hohem Verkehrsaufkommen ist das Bauwerk marode geworden. Regelmäßig durchgeführte Prüfungen offenbarten das Ausmaß der Brücken-Schäden: durch Spannungsrisskorrosion gefährdete Spannstähle. Schnelles Handeln war gefragt, um den Einsturz zu verhindern. Die Niederlassung Hamburg der Bauunternehmung Gebr. Echterhoff GmbH & Co. KG, ein unter anderem auf Ingenieurbauwerke spezialisiertes Unternehmen mit Hauptsitz in Westerkappeln, wurde mit dem Abriss und Neubau der Brücke betraut, der in 2013 fertig gestellt sein soll.

Im ersten Schritt wurde eine Behelfsbrücke rechts der alten Fahrbahn erstellt. Im Anschluss konnte die alte Brücke sukzessive zurück gebaut werden. Bei den Gründungsarbeiten für die neue Brückenkonstruktion werden Spundwände eingebracht und rund 3.500 Kubikmeter Erdreich und Schluff ausgehoben. In rund 9 Meter Tiefe wird das Fundament, das auf 15 Meter langen Bohrpfählen (D = 0,90 Meter) ruht, erneuert – hierbei ist ein 12-Tonnen-Kompaktbagger aus dem HKL MIETPARK aktiv. Er wurde per Autokran in die Baugrube gehoben. Der Bagger befördert den Aushub auf eine zweite Ebene, von der aus ein weiterer Bagger das Material auf LKWs verlädt. Während der gesamten Bauarbeiten musste gewährleistet sein, dass die Hafenbahn ihren Fahrplan einhalten konnte.

Hermann Schürmann, verantwortlicher Polier bei Echterhoff, lobt die kompetente Zusammenarbeit mit dem HKL Center Lübeck: „HKL Betriebsleiter Sven Schmidt und sein Team haben uns gut beraten. Sie liefern uns jederzeit zuverlässige Maschinen und garantieren damit die planmäßige Abwicklung des Projekts.“

Die Breite der neuen Brücke beträgt 13,75 Meter. Die Fahrbahn wird von derzeit 7,00 auf 7,50 Meter verbreitert. Der nördliche Fußweg behält seine Gesamtbreite von 2,50 Metern, der südliche Fußweg wird auf 3,70 Meter verbreitert. So wird die neue Brücke dem erwarteten Verkehrsaufkommen gerecht. Der 2,2 Millionen Euro teure Ersatzneubau gehört zu den ersten Baumaßnahmen, die aus dem Sonderinvestitionsprogramm Brücken (SIP) finanziert werden. Dieses Programm wurde aufgrund des 2008 erarbeiteten Zustandsberichtes der Lübecker Brücken- und Infrastrukturbauwerke ins Leben gerufen.

Bildunterschrift: In 7,50 Metern Tiefe arbeitet ein Terex TC 125 Kompaktbagger aus dem HKL MIETPARK an den Fundamenten der neuen Brücke in Lübeck.

## **Unternehmensprofil**

HKL BAUMASCHINEN ist herstellerunabhängiger Vermieter und Händler von Baumaschinen, Baugeräten, Containern und Nutzfahrzeugen. Das 1970 gegründete, inhabergeführte Unternehmen ist in Deutschland mit seinem Mietpark, Verkaufs- und Serviceangebot größter Komplett Dienstleister für Bau, Handwerk, Industrie und Kommunen. Mit großen Investitionen in die stetige Erweiterung des Niederlassungsnetzes, die Vergrößerung des Produkt- und Leistungssortiments, neue Spezial-Maschinen sowie der ständigen Schulung seines Personals baut HKL seine Position an der Spitze des Deutschen Baumaschinenhandels und der Vermietung kontinuierlich weiter aus

Über 140 Niederlassungen bundesweit, 100 Baushops und über 40 ServicePlus-Center garantieren die Nähe zum Kunden und den schnellen Service vor Ort. Auch im Service-Bereich lässt sich HKL von dem Bedarf seiner Kunden leiten und bietet vielseitige Leistungen rund um Maschinen und Baustellen aus einer Hand an. HKL investiert in den stetigen Ausbau der eigenen Infrastruktur. In Polen und Österreich hat HKL Partnerunternehmen.

HKL BAUMASCHINEN unterhält einen Mietpark mit 30.000 Maschinen. Dabei setzt HKL seit über 40 Jahren ausschließlich auf Qualitätsmaschinen namhafter Hersteller. Entscheidend für die Auswahl des Mietparks sind die langjährigen Erfahrungen mit den Produkten sowie die Zuverlässigkeit der einzelnen Marken.

Daneben hält HKL BAUMASCHINEN jederzeit einen großen Bestand von Gebraucht- und Neumaschinen zum Verkauf bereit. Auch hier setzt HKL konsequent auf Qualität und Zuverlässigkeit: Nur die Maschinen, die sich im Vorfeld im Mietpark bewährt haben, werden zum Verkauf angeboten. Damit gibt das HKL seine Erfahrung direkt an den Kunden weiter.

Die HKL BAUSHOPS bieten ein großes Produkt-Sortiment, das stetig erweitert wird: Hier findet der Kunde Baugeräte, Werkzeuge, Kleinmaschinen und Arbeitskleidung für jeden Bedarf. Das Baushop-Sortiment kann auch online unter [www.hkl-baumaschinen.de](http://www.hkl-baumaschinen.de) bestellt werden.

Mit seiner Vielseitigkeit und der konsequenten Erweiterung des Produkt- und Leistungssortiments bedient HKL die umfassenden Belange der Bauwirtschaft.

## Factsheet

Gründung:	1970
Standorte:	Über 140 Niederlassungen in Deutschland mit 100 Baushops und 40 ServicePlus Centern, Zentrale in Hamburg; Partnerunternehmen in Polen und Österreich
Mitarbeiter	Über 1.100
Geschäftsführung:	Kay Städing, Arndt Rodewald
Produkte und Leistungen:	Vermietung von Baumaschinen, Spezialmaschinen mit Bedienpersonal, Raumsystemen und Fahrzeugen; Verkauf von neuen und gebrauchten Baumaschinen; Verkauf von Baugeräten, Zubehör und Arbeitsbekleidung
HKL MIETPARK:	30.000 Baumaschinen, darunter Spezialmaschinen wie Longreach-Bagger, Walzen, Straßenfertiger, Kommunalmaschinen und Muldenkipper
HKL BAUSHOP:	Baugeräte, Kleinmaschinen, Werkzeug, Arbeitsbekleidung, Sicherheitsbekleidung, Baustellen Absicherung, Druckluftwerkzeuge, Vermessungstechnik, Anschlagmittel, Holzverarbeitungsmaschinen, Heiz- und Trocknungsgeräte
Service:	Komplett-Service - Wartung, Reparatur, Pflege für alle Baumaschinen; eigener Hydraulikschlauch Reparatur-Service; 200 eigene Kundendienstfahrzeuge, komplette Ersatzteilversorgung auch für alle Fremdfabrikate
Handelspartner:	Kramer, Ammann Yanmar, New Holland, Ammann-Verdichtung, Bomag, Terex, Merlo, CompAir, Endress, Gehl, Komatsu, Gehl, Tracto Technik, SOKKIA
Branchen:	Straßen- und Tiefbau, Galabau, Bauunternehmen, Hochbau

## Fotosheet (1)



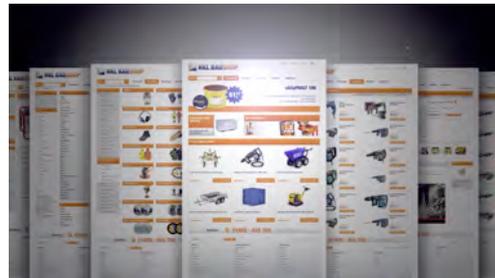
LKW-Kipper und Radlader aus dem HKL MIETPARK waren unermüdlich an den Deichanlagen im Einsatz.



(Bild frei für Presse Zwecke mit der Nennung „Bild: STIHL® TIMBERSPORTS® SERIES“.) Stefan Stark an der zwei Meter langen „Single Buck“, an der auch die Besucher ihr eigenes Talent testen können.



Radlader aus dem HKL MIETPARK stapelten Paletten mit Sandsäcken im Bereitstellungsraum für die Personenketten.



Der neue HKL Onlineshop liegt in puncto Technik, Usability und Inhalt im Branchenvergleich vorn und setzt neue Maßstäbe



Radlader von HKL als Materialbeförderer – hier beim Transport von Geländer-Bügeln.



Kunst von Anselm Reyle in begehbarem HKL Container.

## Fotosheet (2)



Planungsarbeiten und das Modellieren von Hügeln sind für die leistungsstarken Kompaktbagger aus dem HKL MIETPARK kein Problem.



HKL Container dienen dem Baupersonal bei der Errichtung der Power-to-Gas-Anlage von E.ON in Falkenhagen als Einsatzbüro und Aufenthaltsraum.



Wendige Radlader aus dem HKL MIETPARK transportieren Erdaushub und Materialien an jeden Winkel des Parks.



Traktor mit Anhängemulde aus dem HKL MIETPARK beim Abladen von Material.



Kettenbagger und Rüttelplatte aus dem HKL MIETPARK unterstützen Fundamentarbeiten im Freileitungsbau zwischen Espenhain und Rötha.



In 7,50 Metern Tiefe arbeitet ein Terex TC 125 Kompaktbagger aus dem HKL MIETPARK an den Fundamenten der neuen Brücke in Lübeck.